

Grund von „Aufstiegskontrollen am Fischpaß des Stauwehrs Kembs im Sommer 1944“ (22. März bis 5. Oktober) an dieser untersten Stauanlage des Hochrheins bei Basel zur Empfehlung, an fischereilich bedeutenden Gewässern nie auf sachgemäß gebaute Fischpässe zu verzichten. — H. KÜHL bringt „Studien über die Klaffmuschel *Mya arenaria*“ deren Siedlungen im Zusammenhang mit den Bodenverhältnissen behandelt werden. — H. MANN untersucht „*Lernaeocera branchialis* (Copepoda parasitica) und seine Schädigung bei einigen Gadiden“, nämlich Wittling, Kabeljau und Schellfisch, bei denen Untergewicht und sekundäre Anämie konstatiert werden konnte. — P. HERZOG liefert in der Arbeit „Der

Kalzium- und Phosphorgehalt des Blutes bauchwassersuchtkranker Karpfen“ den Nachweis, daß der Ca-Wert beim kranken Tier sinkt, der P-Wert aber unverändert bleibt oder sich erhöht, so daß jedenfalls relativ zum Ca-Gehalt ein P-Überschuß vorhanden ist. Das gilt auch für pockenranke Tiere. Stets, besonders aber bei Auftreten von Bauchwassersucht und Pocken, sollte daher durch Kalk- und P-Zufuhr ins Wasser für die Regelung des Ca-P-Haushaltes im Fischkörper gesorgt werden. — E. SCHOENIGER stellt die Frage „Werden Perlongeräte durch Phenol geschädigt?“ und verneint sie für Gewässer, die trotz Phenol noch Fische enthalten, da Schädigung erst bei 20 g/l auftritt. Gf.

Markt- und Handelsberichte

Fischart	Herkunft	Zufuhr in kg	Großhandel Kilopreis in Groschen	Kleinhandel
Wien				
Ausweis des Marktamtes über Dezember 1955				
a) Süßwasserfische (lebend):				
Karpfen	Burgenland	14.725	850—1570	1100—2100
Karpfen	Steiermark	6.591	1200—1540	1600—1800
Karpfen	Niederösterreich	14.420	1540—1570	1800—2100
Hechte	Burgenland	599	1200—1540	1600—1800
Schleien	Niederösterreich	2.200	1540	1800
Maränen	Niederösterreich	570	2000	2700
Abwäger	Niederösterreich	579	650	850
Weißfische	Niederösterreich	415	450	600
		39.899		
b) Seefische (tot)		676.720	750—1505	1000—1740
c) Industriefische		502.500		

Linz

Ausweis des Marktamtes über Dezember 1955				
a) Süßwasserfische				
Karpfen (lebend)	Österreich	5128	1600	2100
Forellen (lebend)	Österreich	50	3500	4000
Zander (tot)	Polen	58	2150	2850
b) Seefische (tot)		52.835	756—1510	1000—1740

Fortsetzung: 4. Umschlagseite.

Nachdruck und Übersetzung sind nur mit Zustimmung der Schriftleitung und genauer Quellenangabe gestattet. — Für gezeichnete Beiträge, die nicht die Meinung des Herausgebers darzustellen brauchen, tragen die Verfasser die Verantwortung. — Manuskripte sollen in Aufbau und Ausdruck klar sein, aber auch sprachliche Sorgfalt nicht vermissen lassen. Die Schriftleitung behält sich das Recht zu Textänderungen vor. — Beiträge, deren Veröffentlichung anderweitig erfolgt oder geplant ist, sind entsprechend zu kennzeichnen. — Manuskripte mögen einseitig und weitzeitig geschrieben werden. Die Vorlagen für Abbildungen sind auf gesonderten Blättern beizugeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Markt- und Handelsberichte 33](#)